



Interview zum Thema  
Business Performance Management

# Mehrwert durch Veränderung

Der Einsatz von BPM senkt Kosten, verschafft einen schnelleren Zugang zu relevanten und aktuellen Daten und generiert durch die transparenten Strukturen bei den Mitarbeitern eine bewusst erlebte Verantwortung für den Erfolg des Unternehmens. Ein Gespräch mit Peter Sinn, Vorstandsvorsitzender der CP Corporate Planning AG.

**Ist Business Performance Management (BPM) das neue Schlagwort für Unternehmensmanagement? Sind nicht frühere Entwicklungen wie Business Intelligence ebenfalls Instrumente zur Unternehmenssteuerung?**

Ja, das ist richtig. Versuche, das gesamte Management eines Unternehmens zentral vom Schreibtisch aus zu gestalten, können wir schon seit den 60iger Jahren beobachten. Ausgehend von Management Informationssystemen (MIS) über Data Warehouse bis zu den heutigen BI-Tools haben sich die Applikationen immer mehr verfeinert. Der Schwerpunkt lag dabei bisher in erster Linie auf der Analyse, Auswertung und Darstellung vorhandener Ist-

Daten. Zu kurz kam dabei meist der Blick in die Zukunft. Doch dies ist heute für Unternehmen überlebenswichtig und hier kommt Business Performance Management ins Spiel.

**Worin besteht der Unterschied zwischen Business Intelligence und Business Performance Management?**

BI konzentriert sich auf die Auswertung historischer Daten und bildet die technische Grundlage von BPM. Es wird oft viel Zeit investiert, um eine unternehmensweite Konsolidierung der Daten zu erreichen, die dann oft zu spät oder unvollständig für Managemententscheidungen vorliegen. Business Performance Ma-

nagement ist eine Methode, die Unternehmens-Performance durch den Einsatz von Kennzahlen, Prozessen und Systemen überwacht und steuert. BPM-Lösungen kombinieren historische und operative Daten und erlauben die Einbeziehung zukünftiger Maßnahmen, Planungen und Strategien.

**Wenn man die Entwicklung von BI zu BPM betrachtet, auf welcher Entwicklungsstufe stehen wir heute? Und wo werden wir in zwei oder fünf Jahren sein?**

Wir befinden uns gerade in der Early-Adopter-Phase. Nur ein Viertel der hiesigen Unternehmen hat sich laut Meta Group schon mit BPM beschäftigt und erst vier Prozent haben eine entsprechende Lösung implementiert. Im internationalen Vergleich ist der deutsche BI-Markt schwach entwickelt. In Großbritannien wird bis zu fünfzig Prozent mehr in diese Technologie investiert als in Deutschland. Bis zum Jahr 2007 rechnet Gartner in Großbritannien mit einem jährlichen Wachstum von 8,6 Prozent und in Deutschland mit 7,8 Prozent.

Unserer Einschätzung nach wird das BPM-Konzept in den kommenden Jahren stufenweise durch Zukauf einzelner Komponenten umgesetzt. Der



Peter Sinn,  
Vorstandsvorsitzender  
der CP Corporate  
Planning AG.

## » Führungskräfte und Mitarbeiter

benötigen nicht nur isolierte Kennzahlen, sondern auch einen permanenten Überblick über alle Zusammenhänge. «

umfassende Ansatz von BPM bringt auch technische Schwierigkeiten mit sich, da die Unternehmen nicht auf der grünen Wiese anfangen, sondern einzelne Komponenten bereits im Einsatz sind.

### Wo liegen die Vorteile von BPM?

Die Vorteile von BPM werden sich von Unternehmen zu Unternehmen unterscheiden. Generell kann man aber sagen, dass der Einsatz von BPM Kosten senkt, einen schnelleren Zugang zu relevanten und aktuellen Daten ermöglicht und dass durch die transparenten Strukturen bei den Mitarbeitern ein Bewusstsein sowie die Verantwortung für den Erfolg des Unternehmens geschaffen werden. Führungskräfte und Mitarbeiter benötigen nicht nur isolierte Kennzahlen, sondern auch einen

permanenten Überblick über alle Zusammenhänge.

### Worin bestehen die Risiken beim Einsatz von BPM?

Die Integration einer BPM-Lösung bedeutet starke Eingriffe in bestehende Arbeitsabläufe. Eine Umstellung kann nur erfolgreich sein, wenn sie von allen Ebenen im Unternehmen gestützt wird. Und diese Unterstützung erhält man nur, wenn die Mitarbeiter die Werte, die Veränderungen bewirken, auch verstehen.

---

Die CP Corporate Planning AG entwickelt, vertreibt und implementiert seit 1989 Management-, Planungs-, Informations- und Frühwarnsysteme und ist heute der einzige deutsche Hersteller von Business-Intelligence-Software mit einem vollständigen Controlling-Portfolio für den Mittelstand.